PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 18.11.2021

Ausbau der A10 (nördlicher Berliner Ring): Brückenbauwerke bei Birkenwerder werden fertiggestellt – Havelland-autobahn gibt Ausblick auf Baumaßnahmen 2022

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie werden bis 2022 unter laufendem Verkehr ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit den Bürgermeistern der Anliegergemeinden Birkenwerder und Hohen-Neuendorf sowie Pressevertretern hat Havellandautobahn GmbH-Geschäftsführer Dr. Thomas Stütze gemeinsam mit DEGES-Projektleiter Daniel Markau das Baugeschehen der nächsten Wochen und Monate erläutert.

→ **Brückenbauwerke im Bereich Birkenwerder werden noch 2021 in Betrieb genommen**

Daten & Fakten:
Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:
ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn
Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de

Verkehrsteilnehmer/innen und Pendler/innen aus Birkenwerder und Umgebung werden es gerne hören, dass die Zeit der Verkehrseinschränkung durch Brückenabrisse und -neubauten bald beendet sein wird – zumindest vorläufig. Denn nach derzeitiger Planung sollen die

- Brücke B96 / Anschlussstelle Birkenwerder in nördlicher Richtung am 18.11.2021 und in südlicher Richtung bis 2.12.2021 freigegeben werden. Danach folgt am Wochenende 4./5.12. der Rückbau der Behelfsbrücke, der mit einer Vollsperrung der Autobahn zwischen den Anschlussstellen Mühlenbeck und Birkenwerder verbunden ist,
- Brücke Fichteallee für Fußgänger und Radfahrer ebenfalls bis 2.12. und für den Kfz-Verkehr bis Ende Dezember 2021 in Betrieb gehen,
- Brücke Stolper Weg bis 17.12.2021 ans Netz gehen.

→ **Südliche Anschlussstelle Birkenwerder (Richt. Frankfurt/O.) muss noch 2 Mal gesperrt werden**

Für den Bau der Überfahrten und die Herstellung der Anbindung der Rampen der Anschlussstelle Birkenwerder an das vorhandene Straßennetz braucht es nach derzeitigem Stand noch 2 Sperrungen der Zu- und Abfahrtsrampen in Richtung Frankfurt/Oder. Diese sind geplant:

- Vom 22.1.2022 bis 13.2.2022 und zwischen Juli und September 2022 für weitere 8 Wochen.

→ **Verkehr wird noch diese Woche umgelegt**

In den nächsten Tagen steht – so Havellandautobahn-Geschäftsführer Dr. Thomas Stütze – die Umlegung des Verkehrs auf die neu gebaute Fahrbahn in Richtung Hamburg bevor. Ab 19.11.2021 soll der Verkehr dann auf 2 Spuren Richtung Frankfurt/Oder auf der alten Richtungsfahrbahn und auf weiteren 2 Spuren Richtung Hamburg auf der bereits modernisierten Fahrbahn laufen. Voraussichtlich ab 21.1.2022 soll dann der gesamte Verkehr im 4+0-Modus (also 2 Fahrspuren Richtung Frankfurt und 2 Fahrspuren Richtung Hamburg) komplett auf die neugebaute Richtungsfahrbahn Hamburg verlegt werden, damit die finale Modernisierung der Richtungsfahrbahn Frankfurt/Oder beginnen kann.

→ **Lärmschutz wird ebenfalls bis Sommer 2022 fertig**

In nördlicher Richtung stehen Sie bereits, die neuen Lärmschutzwände im Bereich Birkenwerder. Mit der Fertigstellung des vollständigen Lärmschutzes kann bis spätestens 3. Quartal 2022 gerechnet werden.

→ **Bürgermeister der Anliegergemeinden ziehen insgesamt positives Fazit**

Die Bürgermeister der Anliegergemeinden Birkenwerder und Hohen-Neuendorf, Zimniok und Apelt, zogen im Rahmen des Vort-Ort-Termins eine insgesamt positive Bilanz der Bauarbeiten. Wenngleich es teilweise erhebliche Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger gegeben habe, hätte die Kommunikation mit der Havellandautobahn GmbH & Co. KG immer sehr gut funktioniert und man habe sich jederzeit gut informiert gefühlt. Zimniok ergänzte: „Was hier geschaffen wurde, kann auch eine Blaupause für andere Bauvorhaben sein.“

Daten & Fakten:
Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:
ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn
Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de